

Einflussbereich	Steckbrief			Quantifizierbare Ziele und Zielzeiträume		Kosten der Verwaltung (brutto)		Kosten der städtischen Beteiligungen (netto)		
	Nr.	Titel	Umsetzungszeitraum	Kernpunkte	Quantifizierbare Ziele	Zielzeitraum	Kosten bereits im Haushalt 2023/24 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Haushalt 2023/24	Kosten bereits im Budget 2023/2024 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Budget 2023/24
Beteiligungen	10	Operationalisierung der Klimastrategie der GAG Immobilien AG	2023 - 2035	<ul style="list-style-type: none"> <li>Operationalisierung der Klimastrategie durch Umsetzung von Maßnahmen für einen gebäudebezogenen Sanierungsfahrplan</li> <li>Nachhaltige Gestaltung von Wohnumfeld und Außenanlagen in den Quartieren unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und sozialer Gesichtspunkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abkehr von fossilen Brennstoffen</li> <li>Senkung des Energieverbrauchs durch energetische Modernisierungen im Bestand, effiziente Gebäudestandards, Anlagenoptimierung und Sensibilisierung des Nutzers</li> <li>Zugang zu bezahlbarem, nachhaltigem Strom für die Mieter*innen sichern</li> <li>Ausbau regenerativen Energien (Potenzial für PV-Anlagen auf Bestandsdächern ca. 15 MWp)</li> </ul>	2025ff			1,5 Mio. €	derzeit nicht quantifizierbar
	11	Modernisierung der Gebäudeinfrastruktur der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH	2023 - 2028	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sukzessive Modernisierung bestehender Immobilieninfrastruktur und Realisierung neuer Standorte nach dem neuesten Stand der Technik und unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1) Ausbau der Photovoltaikanlagen auf allen Standorten.</li> <li>2) Ausblick: Vollständiger Ausbau der Gebäudeleittechnik</li> <li>3) Fertigstellung Neubau eines Logistikstandortes unter Beachtung der neuesten ökologischen und technischen Standards</li> </ul>	1) 2024 2) 2025-2026 3) 2028			500.000 €	60,8 Mio. €
	12	KlimaVeedel der RheinEnergie AG	2023 - 2028	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innovative Lösungen und Wege zur Erreichung der Klimaneutralität im Quartier. Mit dem KlimaVeedel werden auf Quartiersebene entsprechende Reallabore bzw. Lern- und Experimentierräume geschaffen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Initiierung einer Kommunikationskampagne auf verschiedenen Kanälen: Online und in Form von gezielten Bürgerinformationen und Bürgerveranstaltungen</li> <li>Veedels-Wärmelandkarte: Durchführung von Kfz-gestützten Thermografieaufnahmen von Köln-Neubrück</li> <li>Neues, digitales Verfahren zur Erstellung von Sanierungsfahrplänen testen bei mindestens zehn Pionier-Haushalten</li> <li>Bereitstellung einer Online-Bürgerbeteiligungsplattform</li> <li>Durchführung großflächiger Umfragen, um Bürgerbedürfnisse zu erfassen und damit weitere klimafreundliche Umsetzungsaufträge anzustoßen</li> </ul>	2023/24			2,5 Mio €	5 Mio. € **)

Einflussbereich	Steckbrief				Quantifizierbare Ziele und Zielzeiträume		Kosten der Verwaltung (brutto)		Kosten der städtischen Beteiligungen (netto)	
	Nr.	Titel	Umsetzungszeitraum	Kernpunkte	Quantifizierbare Ziele	Zielzeitraum	Kosten bereits im Haushalt 2023/24 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Haushalt 2023/24	Kosten bereits im Budget 2023/2024 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Budget 2023/24
	<b>Klimaneutrale Energieversorgung erreichen</b>									
Beteiligungen	10	Klimaneutrale Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln)	2023 - 2030	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzierung THG-Emissionen</li> <li>• Zentrale Maßnahmen sind die Steigerung der Energieeffizienz der Anlagentechnik und der Ausbau von Kraft-Wärme-Kopplung und erneuerbaren Energien</li> </ul>	1) Inbetriebnahme der Biogasaufbereitungsanlage GWK und weiterer PV-Anlagen auf den Klärwerken -- > geplante Leistung rd. 2,6 MWp 2) Klimaneutralität der betrieblichen Emissionen (außer Prozessemissionen wie Lachgas und Methan) 3) Verbesserung der Bilanzierung für Prozesse, Bau und Einkauf 4) Inbetriebnahme der Druckleitung zur Klärschlammverbrennung 5) Die StEB Köln arbeiten klimaneutral (Strategisches Ziel)	1) 2024 2), 3) 2027 4) 2029 5) 2030			derzeit nicht quantifizierbar	derzeit nicht quantifizierbar (***)
	11	Klimaschutz und Nachhaltigkeitsmaßnahmen am Flughafen Köln/Bonn	2023 - 2045	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installation weiterer PV-Anlagen auf den Gebäuden</li> <li>• Betrieb der Fahrzeuge auf dem Flughafen-Vorfeld vollständig mit alternativen Kraftstoffen. Perspektivisch ist die Umstellung des Energiesektors auf 100% erneuerbare Energien vorgesehen.</li> </ul>	1) Reduzierung der CO2-Emissionen um 65% gegenüber 2010 2) CO2 –neutraler Betrieb auf dem Vorfeld 3) Klimaneutralität bis spätestens 2045	1) 2030 2) 2035 3) 2045			3 Mio. €	50 Mio. € (***)
	12	Planungen der RheinEnergie AG zu PV Freiflächen an Infrastrukturwegen	2023 - 2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien an eigener Versorgung und höhere Ausnutzung der Soarpotenziale</li> <li>• Identifizierung von Potenzialflächen</li> </ul>	1) Einreichung des Bauantrages für das PV-Projekt in Köln-Dünnwald 2) Umsetzung bzw. Errichtung erster PV-Anlagen	1) 2024 2) 2025			300.000 €	100 Mio. €
	13	Planungen der RheinEnergie AG zum Ausbau der Windenergie im Kölner Norden und Süden	2023 - 2027	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung von Potenzialflächen auf dem Kölner Stadtgebiet, auf denen die Errichtung von Windkraftanlagen grundsätzlich möglich ist</li> <li>• Untersuchungen und Klärungen zur Vorbereitung der Genehmigung.</li> <li>• Neuaufstellung LEP NRW und Regionalplan ermöglichen die Ausweisung von Windenergiegebieten.</li> <li>• Flächensicherung in Form von Nutzungsverträgen</li> </ul>	1) Abschluss der Flächensicherung mittels Nutzungsvertrag mit der RheinEnergie AG für die städtischen Flächen innerhalb der Potentialflächen im Kölner Norden) 2) Ausweisung der Flächen im Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien oder alternativ (falls notwendig): Beginn der Änderung des FNP-Köln mit dem Ziel der Ausweisung der Flächen als Positivplanung. 3) Antragstellung nach BImSchG durch die RheinEnergie AG und Prüfung des Genehmigungsantrags durch die untere Immissionsschutzbehörde	1) 2024 2) 2024-2025 3) 2024-2027			500.000 €	110 Mio. €

Einflussbereich	Steckbrief			Quantifizierbare Ziele und Zielzeiträume		Kosten der Verwaltung (brutto)		Kosten der städtischen Beteiligungen (netto)			
	Nr.	Titel	Umsetzungszeitraum	Kernpunkte	Quantifizierbare Ziele	Zielzeitraum	Kosten bereits im Haushalt 2023/24 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Haushalt 2023/24	Kosten bereits im Budget 2023/2024 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Budget 2023/24	
Beteiligungen	14	Treffpunkt Solar – Das Beratungszentrum von RheinEnergie AG, Stadt Köln und Handwerkskammer zu Köln	2023 - 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Beratungen von Eigenheimbesitzer*innen, Gewerbetreibenden, Vermieter*innen und Mieter*innen zur Solarenergie und den damit verbundenen Technologien und weitere Unterstützungsangebote.</li> <li>• Vereinfachung der Prozesse für Mieterstromprojekte.</li> </ul>	1) Gemeinsame Vereinbarung zum Weiterbetrieb des Treffpunkt-Solar, sowie zur dauerhaften Finanzierung des Projektes. Entscheidung zum eventuellen Ausbau der Leistungen im Treffpunkt. 2) Entwicklung Lösungsoptionen zur Begegnung der Handwerkerengpässe.	1) 2023 2) 2024			2 Mio. €	derzeit nicht quantifizierbar *****)	
	15	Transformationspläne der RheinEnergie AG für die Kölner Fernwärmenetze	2023 - 2035	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verdichtung und Ausbau des bestehenden Fernwärmenetzes, insbesondere in der Innenstadt, und Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung (für Fern- und Nahwärmenetze)</li> </ul>	1) Fertigstellung Transformationsplan FW-Netz Innenstadt und Beantragung erster Fördermittel für Wärmenetze nach BEW-Richtlinie 2) Offizieller Projektbeginn Großwärmepumpe Niehl 3) Inbetriebnahme Fernwärmespeicher in Köln-Merheim 4) Installation schnellstartfähiger Kessel in Köln-Niehl 5) Installation Solarthermieanlage in Köln-Merheim 6) Modernisierung GuD-Anlage in Köln-Merkenich 7) Erstellung der weiteren Transformationspläne für FW-Netze Nord und Merheim	1), 2), 3) 2023  4) 2024 5), 6) 2025  7) ab 2025			130 Mio. €	750 Mio. €	
	16	PV-Dachanlagen auf Gebäuden der AVG Köln mbH	2023 - 2026	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung und Nutzung aller bestehenden und zukünftigen Dachflächen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung und Nutzung aller bestehenden und zukünftigen Dachflächen auf PV-Eignung</li> </ul>	2026				derzeit nicht quantifizierbar	derzeit nicht quantifizierbar
	17	Umstellung der Energieversorgung der Koelnmesse	2023 - 2035	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PV-Anlagen und alternative Wärmeversorgungs-lösungen zur Reduktion des Energieverbrauchs</li> <li>• Neues Wärmeversorgungs-konzept</li> </ul>	1) Installation der PV-Anlage mit 500 Modulen auf dem Confex 2) Planungen und Umsetzungsstart der PV-Anlage Halle 11 und Eingang Süd (geplante Leistung 2000kwp) 3) Inbetriebnahme der PV-Anlagen auf den Dächern des Confex, Halle 11 und Eingang Süd als eine der größten Anlagen Köln (geplante Leistung 2000kwp) 4) CO2-Neutralität	1), 2) 2023  3) 2024  4) 2025-2035			2,83 Mio. €	Derzeit nicht quantifizierbar	

Einflussbereich	Steckbrief			Quantifizierbare Ziele und Zielzeiträume		Kosten der Verwaltung (brutto)		Kosten der städtischen Beteiligungen (netto)		
	Nr.	Titel	Umsetzungszeitraum	Kernpunkte	Quantifizierbare Ziele	Zielzeitraum	Kosten bereits im Haushalt 2023/24 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Haushalt 2023/24	Kosten bereits im Budget 2023/2024 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Budget 2023/24
	18	Reduzierung der Treibhausgasemissionen der AG Zoologischer Garten Köln	2023 - 2032	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduktion von über 40% der CO<sup>2</sup> Treibhausgase bis 2032. Prüfung von alternativen Systemen mit Fernwärme und Wärmepumpen</li> <li>Prüfung der Möglichkeit den Strombezug auf Ökostrom mit Herkunftsnachweis (ppa Power purchase Agreement) umzustellen</li> <li>Errichtung von Grün-Dach-PV-Kombinationen bei Neubau und Sanierung wo immer möglich</li> <li>sukzessive Umstellung des Fuhr- und Maschinenparks auf alternative Technologien</li> </ul>	<p>1) Beginn der Umsetzung des Transformationskonzeptes, Einbau von PV-Anlage Tropenhaus, Start Einbau der Messinfrastruktur inkl. Ausbau der Gebäudeleittechnik</p> <p>2) Ausbau der PV-Anlagen auf ca. 200kWp. Ersetzung der noch vorhandenen ca. 18 Gaskessel durch energetisch bessere Alternativen und Prüfung von Wärmepumpen oder Fernwärme. Ausbau der Messinfrastruktur inkl. Gebäudeleittechnik, um den Bedarf besser steuern und regulieren zu können.</p> <p>3) Evtl. Strom umstellen auf Ökostrombeschaffung mit Herkunftsnachweis / Power Purchase Agreement (PPA)</p>	<p>1)2027</p> <p>2) 2032</p> <p>3) ab 2025</p>			3,6 Mio. €	derzeit nicht quantifizierbar
<b>Arbeiten und Wirtschaften erfolgen klimaneutral</b>										
Beteiligungen	3	Biomassebrennstoffe der AVG-Gruppe zur Substitution fossiler Brenn- und Kraftstoffe	2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>Produktion und Vermarktung verschiedenster Biomasse-Brennstoffe</li> <li>Prüfung zukünftiger Erweiterung mit der RheinEnergie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschluss weiterer Haushalte an die Biotonne</li> </ul>	2024			60.000 €	60.000 €
	4	Müllverbrennung: CO2-Emissionsminderung durch CO2-Abscheidung bei der AVG Köln mbH	2023 - 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klimaneutrale/ klimapositive Müllverbrennung</li> <li>Machbarkeitsstudie zur technischen und räumlichen Umsetzung einer CO2-Abscheidung aus dem Abgasstrom</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der Machbarkeitsstudie mit Schwerpunkten CO2-Verbleib, CO2-Logistik und energetische Optimierungen der CO2-Abscheidung</li> <li>Investitionsentscheidung</li> </ul>	2024			500.000 €	150 Mio. €
	5	Müllverbrennung: CO2-Emissionsminderung durch Sortierung und Verwertung bei der AVG Köln mbH	2023 - 2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umbau und Modernisierung der integrierten Vorsortieranlage vor der Verbrennung</li> </ul>	<p>1) Umbau/Modernisierung der Sortieranlage</p> <p>2) Inbetriebnahme der Sortieranlage</p>	<p>1) 2024</p> <p>2) 2025</p>			12 Mio. €	12 Mio. €

Einflussbereich	Steckbrief			Quantifizierbare Ziele und Zielzeiträume		Kosten der Verwaltung (brutto)		Kosten der städtischen Beteiligungen (netto)		
	Nr.	Titel	Umsetzungszeitraum	Kernpunkte	Quantifizierbare Ziele	Zielzeitraum	Kosten bereits im Haushalt 2023/24 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Haushalt 2023/24	Kosten bereits im Budget 2023/2024 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Budget 2023/24
	Beteiligungen	6	Deponie: Vermeidung von Methan-Emissionen durch verstärkte Deponiegasfassung bei der AVG Köln mbH	2023 - 2025	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung der Methanemissionen der ehemaligen Hausmülldeponie: Ertüchtigung der Einrichtungen zur Gasfassung sowie Umrüstung auf Belüftungsbetrieb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss der Investitionsmaßnahme</li> </ul>	2025			1,2 Mio. €
7		Optimierte Rückgewinnung von Metallen aus den Rostaschen der Restmüllverbrennungsanlage der AVG Köln mbH	2023 - 2027	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Anlage "mephistorec" zur Rückgewinnung von zusätzlichen Metallen aus den Rostaschen Rückbringung in den Wirtschaftskreislauf zum Ersatz der Primärmetalle</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Ausschreibung der Leistungen</li> <li>Baubeginn der neuen „mephistorec“-Rostascheaufbereitung</li> <li>Regelbetrieb der Anlage</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>2024</li> <li>2025</li> <li>2027</li> </ol>			150.000 €	25 Mio. €
8		Förderung von nachhaltigen Gründungen durch die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH	2023 - 2024	Förderung von nachhaltigen Gründungen durch spezielle Beratungs-, Informations- und Vernetzungsangebote	<ol style="list-style-type: none"> <li>Kürung Kölns KlimaStar 2023 und 2024</li> <li>Festlegung des Veranstaltungsprogramms von Impact.Cologne für das Jahr 2024</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>2023/24</li> <li>2024</li> </ol>			10.000 €	10.000 €
9		Beratungen der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH: Nachhaltigkeitsvorhaben inkl. Finanzierungsmöglichkeiten im Unternehmen fördern	2023 - 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>Darstellung der wirtschaftlichen Chancen durch nachhaltige Lösungen für Kölner Unternehmen</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Erreichen von 100 Unternehmen mit geeigneten Kommunikationsmaßnahmen</li> <li>Unternehmen haben das Förderprogramm „Photovoltaik- klimafreundliches Arbeiten“ in Anspruch genommen und tragen damit aktiv zur CO2-Reduktion bei</li> <li>Unternehmen nehmen öffentliche Finanzierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen in Anspruch und tragen so zur CO2-Reduktion bei</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>2023</li> <li>2), 3) ab 2024</li> </ol>			50.000 €	50.000 €

Einflussbereich	Steckbrief			Quantifizierbare Ziele und Zielzeiträume		Kosten der Verwaltung (brutto)		Kosten der städtischen Beteiligungen (netto)		
	Nr.	Titel	Umsetzungszeitraum	Kernpunkte	Quantifizierbare Ziele	Zielzeitraum	Kosten bereits im Haushalt 2023/24 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Haushalt 2023/24	Kosten bereits im Budget 2023/2024 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Budget 2023/24
Beteiligungen	10	Informationsveranstaltungen der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH zur Vernetzung relevanter Branchenakteure im Zusammenhang mit gewerblichen Klimaschutzmaßnahmen	2023 - 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begleitung und Unterstützung der Kölner Unternehmen, insbesondere KMU</li> <li>Aktivierungskampagne: Steigerung der Nachfrage nach und Inanspruchnahme von Beratungsangeboten zum Thema Nachhaltigkeit</li> </ul>	1) Erreichen von 100 Unternehmen mit geeigneten Formaten und Kommunikationsmaßnahmen 2) Durchführung von Informationsveranstaltungen zu den Themen Energie, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft für lokale Wirtschaftsakteure 3) Vernetzung von Kölner Wirtschaftsakteuren im Themenfeld gewerblicher Klimaschutz durch Veranstaltungen und die Initiative Impact.Cologne 4) Durch die Umstellung auf nachhaltige Energieversorgung tragen lokale Wirtschaftsakteure aktiv zur CO2-Reduktion bei 5) Durch die Umstellung auf Kreislaufwirtschaft tragen lokale Wirtschaftsakteure aktiv zur Einsparung von Ressourcen und zur CO2-Reduktion bei	1) 2023 2), 3) 2024  4), 5) ab 2024			53.500 €	53.500 €
	11	Kooperation und Förderung von Klimaschutz in der Wirtschaft: Gemeinwohl-bilanzierung der Gastro- und Clubszene koordiniert durch die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH	2023 - 2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bilanzierung von Unternehmen neben wirtschaftlichen Aspekten nach ökologischen und sozialen Aspekten</li> <li>Chance für Unternehmen aus der Gastro- und Clubszene aus Köln nachhaltiges und gemeinnütziges Wirtschaften voranzutreiben</li> <li>Begleitung von extern beauftragten spezialisierten Berater*in(nen)</li> <li>hohe Multiplikatorwirkung zu erwarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13 Unternehmen aus der Kölner Gastro- und Clubszene sind im Bilanzierungsprozess begleitet worden</li> </ul>	2024	100.000 €	100.000 €		
<b>Mobilität und Logistik werden klimaneutral</b>										
Beteiligungen	14	Klimaneutralität der Kölner Verkehrs-Betriebe AG	2023 - 2035	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduktion der THG-Emissionen auf unter 1.000 Tonnen pro Jahr bis 2035</li> <li>Aufstockung der E-Bus-Flotte bis Ende 2025 auf 164 Fahrzeuge, vollständige Umrüstung zwischen 2030 und 2035</li> <li>Klimaneutrale Umrüstung der Wärmeversorgungsanlagen an den Betriebsstandorten der KVB</li> <li>Umstellung der PKW-/LKW-/Nutzfahrzeugflotte auf emissionsfreie Antriebe</li> <li>Austausch der Kälteanlagen an ortsfesten Einrichtungen der KVB (Gebäudetechnik) bis 2035</li> </ul>	1) Inbetriebnahme weiterer 56 E-Busse 2) Betriebshof Ost: Fertigstellung 1. Bauabschnitt für die E-Busse 3) Betriebshof Nord: Beauftragung Generalplaner und Planungsbeginn für den 2. Bauabschnitt für die E-Busse 4) Folgebeschaffungen E-Busse 5) Start Neubau Betriebshof Ost 2. Bauabschnitt 6) Start Umbau Betriebshof Nord 2. Bauabschnitt 7) Planung erster Maßnahmen zur Umstellung der Wärmeversorgung	1), 2), 3) 2023 - 2024  4), 5), 6), 7) 2025 - 2035			86 Mio. €	800 Mio. € *****)

Einflussbereich	Steckbrief			Quantifizierbare Ziele und Zielzeiträume		Kosten der Verwaltung (brutto)		Kosten der städtischen Beteiligungen (netto)		
	Nr.	Titel	Umsetzungszeitraum	Kernpunkte	Quantifizierbare Ziele	Zielzeitraum	Kosten bereits im Haushalt 2023/24 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Haushalt 2023/24	Kosten bereits im Budget 2023/2024 finanziert	Angenommene Gesamtkosten inkl. Budget 2023/24
	15	Mobilitätsstrategie 2035 der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH	2023 - 2035	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umstellung des bestehenden Fuhrparks auf alternative Antriebe und Ausbau der E-Lade-Infrastruktur</li> </ul>	1) Konzeptionierung und erste Umsetzung des Ausbaus der E-Ladeinfrastruktur auf den 3 Logistikstandorten (zehnmal 11 kW und einmal 450 kW)) 2) Endausbau der E-Ladeinfrastruktur auf den Standorten 3) Kontinuierliche Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe	1) 2024  2) 2025 3) 2025-2035			200.000 €	15,2 Mio. €
	16	Klimaschutzmaßnahmen der HGK-Gruppe	2023 - 2035	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klimaneutralität bis 2035 in den Sektoren Strom- und Wärmeversorgung wie auch in einem überwiegenden Teil der Mobilität (Kraft- und Nutzfahrzeuge). Ausgenommen ist die Binnenschifffahrt, hier gilt 2050 als Ziel (Kraft- und Nutzfahrzeuge, Binnenschiffe), bei Binnenschifffahrt bis 2050.</li> <li>Überregionale Tätigkeit</li> <li>Gebietsentwicklung "Fusion Cologne" mit hohem Gewicht von Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekten von Beginn der Planungen an</li> </ul>	1) Vollständiger Ökostrombezug (in Köln, 7 GWh) 2) PV-Module auf der Fläche der Fusion Cologne (ca. 25.000m2) 3) Umstellung 80 % des Fuhrparks (Fuhrpark in Köln ca. 100 Stück in 2030) auf emissionsfreie Antriebe 4) Fast vollständige Substitution fossiler Energiequellen 5) Umstellung der Reachstacker im Niehler Hafen auf alternative Antriebe (ca. 800 Tonnen THG-Minderungspotential) 6) Weitgehende Beseitigung der Emissionen von Treibhausgasen bei der Binnenschifffahrtflotte	1) 2025 2), 3), 4) 2030  5) 2035 6) 2050			100.000 €	100.000 €
<b>Summe</b>							100.000 €	100.000 €	247.053.500 €	2.086.273.500 €

Legende	*)	aktuell quantifizierbare Kosten auf Basis der jährlichen Instandhaltungen der Gebäude im Sondervermögen
	**)	plus variablen Anteil, abhängig von Bürgerbeteiligung und Beauftragungen
	***)	Finanzierung aller Maßnahmen durch StEB Köln (Abwassergebühren)
	****)	Bis 2030 ist von Kosten in Höhe von rund 50 Mio. auszugehen, die Kosten bis zur Klimaneutralität sind derzeit noch nicht valide abzuschätzen
	*****)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• rund 640.000 €/a für den Weiterbetrieb des Treffpunkt Solar</li> </ul> Bei Erweiterung der Leistungen steigen die Kosten entsprechend der noch zu wählenden Personalkapazitäten
	*****)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten der Gesamtstrategie zu Erreichung der Klimaneutralität der KVB bis 2035 (Scope 1 und 2)</li> </ul> Rahmenbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Hochschätzung; tatsächliche Kosten abhängig von weiteren Preisentwicklungen, Lieferfähigkeiten der Zulieferindustrie, etwaigen Verzögerungen in Planung und Umsetzung (Fachkräftemangel) und Fördermittelstruktur</li> </ul> reine Kosten für die Klimaneutralitätsmaßnahmen der KVB; nicht enthalten sind: Grundlegende strategische Maßnahmen zur Zukunftsfähigkeit des ÖPNV in der Stadt Köln (z.B. Ersatzbeschaffungen Stadtbahnen, Beschaffung Langzüge, Anpassung Betriebshöfe, Streckenneu- und Um-bau, Maßnahmen zur Erhöhung des ÖPNV-Angebotes)
	*****)	Nur Investitionen in die Ladeinfrastruktur. Die Kosten der Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe können derzeit nicht beziffert werden.
	*****)	Finanzierung bezogen ausschließlich auf das Kölner Stadtgebiet.